



31.03.2020

BASF PRODUZIERT DESINFEKTIONSMITTEL

Desinfektionsmittel und Schutzausrüstung werden in Zeiten von Corona vor allem in Krankenhäusern knapp. Im Rahmen des Projekts „Helping Hands and Minds“ unterstützt seit letzter Woche auch der Lackhersteller BASF die Kliniken. Am Hauptsitz in Ludwigshafen sowie am Standort in Münster stellt BASF seit kurzem Desinfektionsmittel her, die den Kliniken in der Region zur Verfügung gestellt werden.

In Münster werden außerdem Atemschutzmasken, Schutzanzüge und weiteres Material bereitgestellt. Die Abgabe erfolgt jeweils in Absprache mit der Bezirksregierung, die den Bedarf zentral steuert.

BASF Coatings-Geschäftsführer Sören Bauermann betont: „Die Menschen, die rund um die Uhr für die Erkrankten im Einsatz sind, machen einen herausragenden und unentbehrlichen Job in dieser Krisenzeit, vor dem wir großen Respekt haben. Das medizinische Personal muss die Kranken sicher versorgen können, das heißt, es muss selbst mit dem erforderlichen Schutz ausgestattet sein. Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, den aktuellen Engpässen im Bereich von Desinfektionsmitteln und Schutzausstattung zu begegnen. Es ist uns ein Anliegen, zu helfen, wo wir können.“

Carina Hedderich